

Germany-Mannheim: Engineering services

OJ S 204/2023 23/10/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: BBS Bau- und Betriebsservice GmbH

Postal address: Leoniweg 2

Town: Mannheim

NUTS code: DE126 Mannheim, Stadtkreis

Postal code: 68167

Country: Germany

Contact person: Frau Tina Schneider (nur über eVergabe)

E-mail: eVergabe@bbs-mannheim.de

Telephone: +49 6213096764

Fax: +49 6213096799

Internet address(es):Main address: www.bbs-mannheim.de**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Städtische Gesellschaft

I.5. Main activity

Other activity: Sanierung, Planung, Bau, Finanzierung, Instandhaltung und Bewirtschaftung von kommunalen Zwecken dienenden Bauten der Stadt Mannheim, insbesondere von Schulen.

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Maria Montessori Schule - VgV SHK

Reference number: X-BBS-2023-0052

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

"Technische Ausrüstung nach HOAI §§ 53 ff. Anlagengruppen 1 - 3" Brandschutzmaßnahmen an der Maria Montessori Schule

II.1.6.

Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE126 Mannheim, Stadtkreis

Main site or place of performance: Mannheim

II.2.4. Description of the procurement

II. Leistungsbeschreibung Für die Sicherung des Schulbetriebs der Maria-Montessori-Schule in Mannheim sollen verschiedene wesentliche Brandschutzmängel behoben werden. Lage: U 2, 5-7, 68161 Mannheim Die bestehende Schule auf dem Flurstück 4718 hat ca. 1000m² Grundfläche. Das historische U-förmige Schulgebäude umfasst eine Turnhalle. Das Gebäude aus dem Jahr 1914-1918 besteht aus Erdgeschoss, Untergeschoss und drei weitere Obergeschosse. Die Maria-Montessori-Schule ist jetzt ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt Lernen. Die Schule liegt im Herzen von Mannheim. Es werden SchülerInnen von Klasse 1 bis 9 in kleinen Klassen und nach einem eigenen Bildungsplan unterrichtet. Es kommen Kinder und Jugendliche, die das Bildungsziel in der allgemeinen Schule vorübergehend oder dauerhaft trotz unterschiedlicher Unterstützungsmaßnahmen nicht erreichen konnten. Im Vorfeld wurde das Gebäude bereits brandschutztechnisch bewertet es ergeben sich voraussichtlich folgende Schwerpunkte in der Bearbeitung: Sicherung des 1. Rettungsweges, sowie Herstellung des 2. Baulichen Rettungsweges. Hierzu gibt es mehrere Optionen. * Abtrennung des Treppenraumes mittels F90 Glasabtrennung & T30 RS Türen * Abtrennung des Treppenraumes mittels Brandschutzvorhänge & T30 RS Türen * Abtrennung des Treppenraumes mittels Nebellöschanlage. Die Variante soll auf Machbarkeit geprüft werden. Eine Evtl. Ertüchtigung des Tragwerks oder evtl. Herstellung von zusätzlichen notwendigen Technikräumen/Anlagen müssen in der Ausarbeitung geprüft werden. Die baurechtliche Genehmigungsfähigkeit gibt es in der LPH 1 bereits mit den Behörden vorab zustimmen * Bypass Variante - Diese Variante wurde bereits ausgeschlossen Weitere Maßnahmen: * Flächendeckende BMA - wird eingeplant z. B. als Kompensation der Deckenqualität * Fensterelemente des Treppenraums in Brandschutzqualität ausführen (EG und 1.OG) * RWA-Anlagen neu auslegen und erweitern * Austausch Glasbausteine - Treppenraum / Turnhalle in F90 Qualität * Abbau der bestehenden Nasslöschleitungen mit Anpassung des Trinkwassernetzes * Trockenlöschleitungen planen, abstimmen und bauen * Einbau Sicherheitsbeleuchtung mit Notstromversorgung * Brandschutzdecken * Schließen von Wand/Deckendurchdringungen * Ertüchtigung von Altleitungen oder Befestigungen in Abhangdecken* * Erneuerung Deckenbeleuchtung * KMF: Wenn die Decken in den Fluren erneuert werden, muss unter Beachtung von Schutzmaßnahmen die alte Mineralwolle ausgebaut und entsorgt werden. Diese Liste stellt den aktuellen Stand der Planung da. In der Ausarbeitung soll diese Maßnahmenliste geprüft und ggf. in Absprache mit Fachbereich Bildung ergänzt werden. Ziel ist keine ganzheitliche umfassende Brandschutzsanierung, sondern eine wesentliche Verbesserung der IST-Situation durch gezielte Einzelmaßnahmen. Um alle notwendigen Maßnahmen zu kennen wird begleitet voraussichtlich dennoch ein Brandschutzkonzept begleitend erstellt. Alle Maßnahmen sind baurechtlich insbesondere in Hinblick auf den

Denkmalschutz abzustimmen. Der Charakter des offenen Treppenraumes ist in Mannheim einmalig und besonders schützenswert und daher möglichst zu erhalten. *** II.1 Anlass und Zweck Bei der Regelmäßigen Begehung der Schule im Rahmen der Brandverhütungsschau wird bemängelt, dass das Gebäude nicht betriebssicher ist und mit wesentlichen Brandschutztechnischen Mängel behaftet ist. Bei nicht Behebung droht die Schließung des Gebäudes. Um bis zur Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen die Sicherheit zu erhöhen wurde 2023 eine mobile Brandmeldeanlage zur Überwachung der Flure und Treppenträume eingebaut. II.2 Leistungsumfang Ausgeschrieben wird die Gebäudeplanung nach HOAI §§ 34 ff. für Brandschutzmaßnahmen an der Maria-Montessori-Schule Mannheim". Es ist vorgesehen, die LPH 1 bis einschließlich LPH 8 zu vergeben. Die Vergabe der Leistungen erfolgt nach Stufen und zeitliches Erfordernis. Die weiteren notwendigen HOAI-Leistungsbilder (Technische Ausrüstung, Brandschutzfachplanung, etc.) sind als separate Aufträge vorgesehen und nicht Gegenstand dieser Ausschreibung. Die Ausführung der Bauleistungen erfolgt in Einzelgewerken. Das zu beauftragende Leistungsbild ergibt sich aus dem beiliegenden Vertragsmuster und umfasst folgende Grundleistungen nach HOAI §§49 ff.:

- *Grundlagenermittlung (LPH 1) *Vorplanung (LPH 2) *Entwurfsplanung (LPH 3)
- *Genehmigungsplanung (LPH 4) *Ausführungsplanung (LPH 5) *Vorbereitung der Vergabe (LPH 6) *Mitwirkung bei der Vergabe (LPH 7) *Objektüberwachung und Dokumentation (LPH 8)

Neben den Grundleistungen nach HOAI sind folgende besondere Leistungen vorgesehen:

- *Detailzeichnungen *Einarbeiten in die vorhandenen Unterlagen *Fortschreiben der Ausführungsplanung bis zum Bestand *Zuarbeit für die Fortschreibung/ Erstellung des Brandschutzkonzeptes *Konzeption für Umsetzung im laufenden Schulbetrieb Im Zuge der Kalkulation der Nebenkosten sind folgende Leistungen zu berücksichtigen:
- *Planungsbesprechungen im 14-tägigen Rhythmus vor Ort oder per TEAMS
- *Bauleitungsbesprechung im 14-tägigen Rhythmus vor Ort (unabhängig von allgemeiner Koordinierung der Arbeiten/ Leistungen vor Ort) *Planverteilung an Projektbeteiligte bei wesentlichen Leistungsständen/-änderungen oder wegen technischen Erfordernisses zusätzlich in Papier (grundsätzlich als Datei im offenen Format und je als PDF) *Nutzung, Austausch und Dokumentation der projektspezifischen Unterlagen über die gemeinsame auftraggeberseitige Projektplattform in Sharepoint *Allgemeine Leistungen einschl. Reisekosten

*** II.3 Kostenbudget Für die bauliche Umsetzung "Brandschutzmaßnahmen an der Maria Montessori Schule in Mannheim" steht ein Baubudget von: KG 300 netto 700.000,00 EUR KG 400 netto 350.000,00 EUR _____ Summe netto 1.050.000,00 EUR *** II.4 Zeitlicher Rahmen Als zeitlicher Rahmen für die Erbringung der Leistungen gemäß Leistungsumfang im Auftragsfall werden folgende Meilensteine vorgegeben: Beginn der Planungsleistungen ab 08/ 2023 Fertigstellung der Planungsleistung LPH 1-3 bis 03/ 2024 Beginn der Ausführungsplanung ab 06/ 2024 Beginn der baulichen Umsetzung ab 10/ 2024 Fertigstellung der Baumaßnahme bis 11/ 2025 Die planerischen Leistungen sind so rechtzeitig zu erbringen, dass die obigen Termine nicht gefährdet sind. Hierbei ist die notwendige Abstimmung mit den Planungsbeteiligten und dem Auftraggeber bzw. dessen Gremien zu berücksichtigen. Die baulichen Leistungen unterliegen den Ausschreibungsvorschriften nach VOB/ A Der Zeitraum für die öffentlichen/ beschränkten Ausschreibungen ab Fertigstellung der Vergabeunterlagen bis Beauftragung beträgt i.d.R. 3 Monate und ist in der Terminplanung zu berücksichtigen. *** II.5 Qualitäten Für die Umsetzung der Bauausführung wurden zwischen der Bauherrin Stadt Mannheim und dem Auftraggeber bzw. Betreiber der Liegenschaften BBS Bau- und Betriebsservice GmbH für verschiedene Gewerke Mindestqualitäten und Energieleitlinien vereinbart. Hinzu kommen Qualitätsvorgaben von Seiten der technischen Ausrüstung für den harmonisierten Betrieb der Gebäude durch die Mitarbeiter der BBS. Die Erstellung der Dokumentation hat nach dem BBS-Standard zu erfolgen. Bei der Erstellung von Plänen sind die CAD-Richtlinien einzuhalten. Die

vorgenannten baulichen Mindeststandards sind im Auftragsfall verbindlich, zum jetzigen Zeitpunkt nur informativ als Anlage beigelegt. Die technischen Mindeststandards werden über die Fachplaner in dem Projekt kommuniziert und können im Auftragsfall eingesehen werden.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Abweichlung / Weighting: 40,00

Quality criterion - Name: Projektteam / Weighting: 40,00

Quality criterion - Name: Ausstattung / Weighting: 5,00

Price - Weighting: 15,00

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es handelt sich um eine stufenweise Beauftragung. Mit dem Zuschlag wird die LPH 1 bis 4 beauftragt. Die weiteren Stufen LPH 5 bis LPH 8 werden entsprechend der Erfordernis durch die BBS abgerufen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 070-210543](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Title:

Maria Montessori Schule - VgV SHK

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

22/09/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: b.i.g. bechtold ingenieurgesellschaft mbH

Postal address: Ehrmannstr. 6

Town: Karlsruhe

NUTS code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Postal code: 76135

Country: Germany

E-mail: akquise@big-gruppe.com

Telephone: +49 7218206

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information**VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: poststelle@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219628730

Fax: +49 7219623985

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: poststelle@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219628730

Fax: +49 7219623985

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

18/10/2023